

STELLENAUSSCHREIBUNG

(Geschäftszahl: LMD-M0266-12/54-2026)

**Ab 3. November 2026
werden am Tiroler Landeskonservatorium
folgende Stunden neu besetzt:**

BLASORCHESTERLEITUNG IM IGP-SCHWERPUNKTFACH

Unterrichtsverpflichtung: 8 Wochenstunden als Karenzvertretung bis 30.06.2027
Beschäftigungsausmaß: 34,78 v.H. der vollen Jahresnorm gemäß
Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz

Stellenprofil

Die Aufgabe besteht darin, IGP-Studierende (angehende Musikschullehrende) im Schwerpunktfach Blasorchesterleitung bestmöglich auf den Beruf vorzubereiten. Das IGP-Studium wird in Kooperation mit der Universität Mozarteum Salzburg am Standort Innsbruck angeboten.

Aufnahmebedingungen

Abschluss eines der Verwendung entsprechenden mindestens 8-semesterigen kunstpädagogischen oder künstlerischen Hochschulstudiums sowie hervorragende künstlerische Qualifikation für das zu besetzende Fach und hervorragende pädagogische und didaktische Eignung sowie pädagogische und didaktische Erfahrung im Ausbildungs- oder Weiterbildungsbereich für das zu besetzende Fach.

Gewünschte Qualifikationen

- erfolgreiche Tätigkeit als Dirigent/in und Pädagoge/in im Blasorchester- und Kammermusikbereich
- umfassende theoretische und praktische Kenntnisse der einschlägigen Literatur
- Erfahrung und umfassende Kenntnisse in Instrumentation und Transkription
- pädagogische und künstlerische Befähigung (Ausbildung) im Bereich Blasorchesterleitung
- Unterrichtserfahrung im Bereich Blasorchesterleitung, möglichst auf Universitäts- oder Hochschulebene;
- gute Deutschkenntnisse

Über diese fachspezifischen Fähigkeiten hinaus werden grundsätzlich erwartet:

Belastbarkeit, Motivationsfähigkeit, hohes Engagement und soziale Kompetenz bei der Arbeit mit den Studierenden, Anwendung von quellenorientierten Unterrichtsmethoden, sowie zeitliche Flexibilität, die Bereitschaft zur Übernahme von Organisationsaufgaben, Teamfähigkeit.

Hearing

Das Hearing findet am **22. Oktober 2026** im Tiroler Landeskonservatorium statt. Im Rahmen des Hearings/Fachgesprächs ist ein Unterrichtskonzept, welches sich am Curriculum des IGP-Studiums Schwerpunktfach Blasorchesterleitung der Universität Mozarteum orientiert, zu präsentieren (Dauer ca. 30 Minuten).

Kosten für An- und Abreise können nicht übernommen werden.

Entlohnung

Die Entlohnung erfolgt für neu in den Landesdienst eintretende Lehrpersonen nach dem Entlohnungsschema ML des Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes mit Einreihung in die Entlohnungsgruppe ml1. Die Entlohnung in dieser Entlohnungsgruppe beträgt bei Vollbeschäftigung brutto mindestens € 4.060,70. Die Entlohnung kann sich aufgrund von anrechenbaren Vordienstzeiten gemäß § 88 Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetz entsprechend erhöhen.

Lehrpersonen, die bereits im Landesdienst stehen (am Tiroler Landeskonservatorium oder an einer Landesmusikschule) werden nach dem für sie bereits geltenden Entlohnungsschema ML bzw. MLP des Musiklehrpersonen-Dienstrechtsgesetzes entlohnt. Bei gleichzeitiger Verwendung an einer Landesmusikschule und am Tiroler Landeskonservatorium erfolgt die Einordnung entsprechend der Gewichtung der Tätigkeitsbereiche.

Die Beschäftigung erfolgt im Rahmen eines vertraglichen Dienstverhältnisses mit dem Land Tirol. Die Unterrichtsverpflichtung bei Vollbeschäftigung beträgt für neu eintretende Lehrpersonen 23 Wochenstunden.

Bewerbung, Geschäftsstelle und Bewerbungsfrist

Die Bewerbung soll neben den üblichen erforderlichen Unterlagen wie aktueller Lebenslauf, Nachweis über das abgeschlossene Hochschulstudium, ggf. Referenzen (Unterrichtserfahrung, Fortbildungen, etc.) insbesondere eine Orientierung enthalten, in der die Vorstellungen über den ausgeschriebenen Tätigkeitsbereich dargelegt werden (Motivationsschreiben/Zielvorstellungen).

Das Tiroler Landeskonservatorium ist eine Einrichtung des Landes Tirol. Lehrpersonen unterrichten im Vorstudienbereich, in künstlerischen und instrumental-gesangspädagogischen Studien und in berufsbegleitenden Lehrgängen.

Innerhalb des Amtes der Tiroler Landesregierung ist die **Abteilung Landesmusikdirektion** formal für die Bewerbungs- und Aufnahmeverfahren zuständig. Richten Sie bitte Ihre schriftliche Bewerbung mit den erforderlichen Unterlagen

bis spätestens 27. September 2026

an das

**Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Landesmusikdirektion
6020 Innsbruck, Paul-Hofhaimer-Gasse 6
oder per Email an landesmusikdirektion@tirol.gv.at**

Gemäß § 7 des Tiroler Gleichbehandlungs- und Antidiskriminierungsgesetzes werden insbesondere Frauen eingeladen, sich zu bewerben.

Informationen für Bewerberinnen bzw. Bewerber zum Datenschutz

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden vom Amt der Tiroler Landesregierung personenbezogene Daten wie Identifikations- und Erreichbarkeitsdaten und Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) erhoben und verarbeitet.

Die Verwendung personenbezogener Daten erfolgt ausschließlich in Übereinstimmung mit den geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere der Datenschutz-Grundverordnung der EU sowie dem österreichischen Datenschutzgesetz.

Um die Sicherheit der verarbeiteten Daten zu gewährleisten und sicherzustellen, dass diese ordnungsgemäß verwendet und nicht für Unbefugte zugänglich gemacht werden, wurden entsprechende Maßnahmen zur Datensicherheit getroffen.

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer persönlichen Bewerbungsdaten erfolgt ausschließlich zweckgebunden für die Besetzung der ausgeschriebenen Stelle innerhalb der Landesverwaltung. Ihre Daten werden grundsätzlich nur an die innerhalb der Landesverwaltung für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen Stellen weitergeleitet. Ihre Daten werden spätestens sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht.

Helmut Schmid, MA

Innsbruck, am 1. September 2026